

RS OGH 2000/7/25 1Ob164/00z, 3Ob317/04w

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 25.07.2000

Norm

BWG §5 Abs1 Z12

KSchG §10 Abs1

Rechtssatz

Das im § 5 Abs 1 Z 12 BWG verankerte "Vier-Augen-Prinzip" stellt eine besondere, den Umfang der Vollmacht im Unternehmensbereich eines Kreditinstituts beschränkende gesetzliche Regel im Sinne des § 10 Abs 1 KSchG dar, die auch für Filialleiter von Kreditinstituten gilt.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 164/00z
Entscheidungstext OGH 25.07.2000 1 Ob 164/00z
- 3 Ob 317/04w
Entscheidungstext OGH 23.05.2005 3 Ob 317/04w

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2000:RS0113864

Dokumentnummer

JJR_20000725_OGH0002_0010OB00164_00Z0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at